



Spiel läuft

Besuchen Sie uns und erleben Sie den BeoVision 7-40" in unseren Geschäftsräumen – und vielleicht schon bald in Ihrem vertrauten Heim?

BANG & OLUFSEN
BO
 Bang & Olufsen Höngg
 Limmattalstrasse 124+126
 TV Reding, Telefon 044 342 33 30
 www.bang-olufsen.com

APOTHEKE ZUM MEIERHOF

Kompetenz in Sachen Haut und Ernährung

ROLF GRAF
 PHARMAZIE UND ERNÄHRUNG ETH
 LIMMATTALSTRASSE 177
 ZÜRICH-HÖNGG
 TELEFON 044 341 22 60
 Wir sind qualitätszertifiziert (QMS/SGS)

Heinrich Matths Immobilien AG
 Winzerstrasse 5, 8049 Zürich-Höngg
 Telefon 044 341 77 30
 www.matths-immo.ch

Wir vermieten und verwalten

MEISTERSINGER MECHANIK

BRIAN BIVON

Uhren und Goldschmiede
 Limmattalstr. 222, 8049 Zürich
 Telefon und Fax 044 341 54 50

HÖNGG AKTUELL

Aktiva-Vortrag: «Naturheilkunde einst und heute»

Donnerstag, 21. Februar, 14.30 Uhr, Pfarreizentrum Heilig Geist, Limmattalstrasse 146.

Höngger Zmorge zum Abstimmungs-Sonntag

Sonntag, 24. Februar, 10 bis 12 Uhr, Ortsmuseum, Vogtsrain 2.

Geländerundgang

Sonntag, 24. Februar, 14 Uhr, ETH Hönggerberg.

Meditativer Kreistanz

Montag, 25. Februar, 19.30 Uhr, katholische Kirche Heilig Geist, Limmattalstrasse 146.

Neuzuzüger-Abend

Donnerstag, 28. Februar, 18.30 Uhr, katholisches Pfarreizentrum, Limmattalstrasse 146.

Vernissage Kunstausstellung Joe Franceschini

Samstag, 1. März, ab 17 Uhr, Art Galerie, Limmattalstrasse 189.

Konzert mit jiddischen Liedern

Samstag, 1. März, 20 Uhr, reformierte Kirche.

Ortsmuseum ist geöffnet

Sonntag, 2. März, 10 bis 12 Uhr, Vogtsrain 2.

Entdeckungen in der Nanowelt

Sonntag, 2. März, 11 bis 16 Uhr, ETH Hönggerberg.

Gartenführung

Sonntag, 2. März, 12.30 Uhr, ETH Hönggerberg.

INHALT

Sportferienwoche im Rütihof	3
Männer am Herd	3
Höngger Doppelsieg	7
Kreuzworträtsel	7
30 Jahre «Sonnegg»-Treff	8
Tickets zu gewinnen	8

8-20 Uhr TV-Reparaturen

immer **044 272 14 14**
aktuell TV GRUNDIG
 Fernseh-Reparatur-Service AG
 Hardturmstrasse 307, 8005 Zürich

Höngger Kinder illustrieren Familienkalender

Die 14 Kinder der Comic-Zeichenkurse in den Höngger Quartiertreffs illustrieren den Familienplaner-Kalender 2009 für die Mütterzentren und den Spielzeugladen Pastorini. Er wird in einer Auflage von 1000 Exemplaren erscheinen.

SARAH SIDLER

Bereits für das Jahr 2003 illustrierte die bekannte Höngger Künstlerin Manuela Uebelhart den Bastelkalender für die Mütterzentren und den Pastorini-Spielzeugladen. Das Kalenderblatt jedes Monats zierte eine zur Jahreszeit passende Geschichte. Als Motiv wählte sie passend eine Familie mit Hund. Als Uebelhart dieses Jahr angefragt wurde, ob sie den Familienplaner in Form eines Kalenders gestalten möchte, nahm sie wiederum gerne an.

Der Familienplaner-Kalender wird für Familien mit zwei, drei und vier Kindern hergestellt. Je nach Anzahl der Kinder variiert die Spaltenzahl des Kalenders, in denen die jeweiligen Aktivitäten eingetragen werden. So ist die Künstlerin dafür verantwortlich, dass bis Ende April 36 Kalenderseiten lustig illustriert sind, damit sie bis im Herbst fertig gestellt und gedruckt werden können. Dieses Mal verziert aber nicht Uebelhart selbst die Kalender, sondern überlässt das ihren Schülerinnen und Schülern. Seit sechs Jahren schon unterrichtet sie Kinder im Alter zwischen sechs und dreizehn Jahren in den Höngger Quartiertreffs im Co-



Manuela Uebelhart mit einem Teil der Kinder, die den Kalender illustrieren. (scs)

mics-Zeichnen. «Zuerst stellte ich mir vor, dass wiederum eine Figur auf den Kalenderblättern durch das Jahr führt», so die Künstlerin. Dann jedoch habe sie gemerkt, dass diese Idee mit 14 Schülern schwierig umzusetzen sei. So hätten sie sich darauf geeinigt, die Kalender mit Früchten, Gemüse und Aliens zu verzieren.

Sie wählt die Sujets gemeinsam mit den Schülern aus, damit diese zum jeweiligen Monat passen.

Die Kinder sind mit Feuereifer an der Sache und zeichnen eifrig Vorschläge: «Wir freuen uns mega auf den Kalender», sagt die 13-jährige Dunja. «Comics-Zeichnen ist einfach cool», findet Tariq, der den Comic-

Zeichenkurs schon einige Jahre lang besucht. Er ist gerade dabei, seinem Biber ein cooles Outfit zu verpassen. Ivo überträgt seine Zeichnung auf dem Leuchtpult auf eine vorgestellte Kalenderseite. Anschliessend begutachtet Uebelhart seine Skizze und gibt ihm die Zusage für das Nachzeichnen mit Filzstift. Ivos Ausserirdischer ziert nun den März im vierspaltigen Kalender.

Ab September im Handel

Uebelhart hilft, regt an und koordiniert: Michelle zeigt sie, wie die Figur ideal ergänzt werden könnte. Chuan-Chang hilft sie beim Abzeichnen der fertigen Zeichnung und danach bespricht sie die einzelnen Kalenderblätter: «Ich achte darauf, dass jeder Kalender mit mindestens einer Illustration pro Kind bemalt ist.» Das Titelblatt aller drei Kalender wird einheitlich gestaltet. Es ist geplant, dass es die Lieblingszeichnungen aller Schüler zieren. Erste fertige Kalenderseiten sind lustig illustriert mit Bergen, Ausserirdischen, Pflanzen, Blumen und weiteren phantastischen Figuren. Bewusst hält Uebelhart die Illustrationen in Schwarz. So können die Kinder der künftigen Besitzer die Figuren selber ausmalen.

Erhältlich sind die Kunstwerke der Höngger Comic-Zeichner ab September für 15 Franken in allen Mütterzentren und im Pastorini-Spielzeugladen.

Vier Tickets für Youssou N'Dour zu gewinnen

Am Dienstag, 25. März, tritt Afrikas Superstar Youssou N'Dour mit seiner Band in seinem einzigen Konzert um 20 Uhr im Volkshaus Zürich auf. Der «Höngger» verlost zwei Mal zwei Eintritte dazu.

Endlich kommt Afrikas wohl wichtigster Musiker wieder einmal nach Zürich. Am 25. März stellt Youssou N'Dour im Volkshaus Zürich exklusiv in der Schweiz seine aktuelle CD «Rokku Mi Rokka» vor. In diesem Album kulminiert die Erfahrung aus über 25 Jahren, in denen Youssou N'Dour die Musik Afrikas ein gutes Stück vorangebracht hat.

Obwohl N'Dour als der Botschafter des «mbalax» (sprich: Malach) gilt, einer poporientierten Variante senegalesischer Musik, gibt es für ihn sehr viel mehr an Rhythmen und Klängen: «Als ich begann, dieses Album

zu schreiben, wollte ich verschiedene Einflüsse verwenden. So wird man Blues hören, ein bisschen Reggae, aber auch kubanische Musik.»

Zwei gewinnen zwei Eintritte

Und mit dem Song «Wake Up» (feat. Neneh Cherry) findet auch ein echter Radiohit Platz auf dem Album, der Erinnerungen an «Seven Seconds» aufkommen lässt. Ein Feuerwerk an

Rhythmen und Klangfarben ist somit garantiert. Im Vorverkauf bekommt man Tickets unter www.allblues.ch oder www.ticketcorner.com, unter der Telefonnummer 0900 800 800 (CHF 1.19/min.), bei der Post, bei Manor oder an allen SBB-Schaltern. Glückliche gewinnen sie an unserem Wettbewerb. Einfach Mail mit vollständiger Adresse bis am 3. März versehen an redaktion@hoengger.ch schicken. (e/scs)

Zubehör für alle Bürogeräte

EsTechnik

Ernst Seiler
 Limmattalstr. 151
 8049 Zürich
 Tel. 044 342 16 30

www.es-technik.ch
 Montag bis Freitag
 10.00 bis 12.00 und
 13.00 bis 17.30 Uhr

Musik bewegt.
 Der BeoLab 9 beflügelt.

Der neue BeoLab 9 ist ein einzigartiger Lautsprecher, der für ein vollendetes Klangerlebnis steht.

BANG & OLUFSEN
BO

Bang & Olufsen Höngg, Limmattalstrasse
 TV Reding, Tel. 044 342 33 30
 www.bang-olufsen.com / info@tvreding.ch

Fein italienisch essen in schönster Umgebung!

TURBINENHAUS RESTAURANT

Am Wasser 55, 8049 Zürich-Höngg,
 Telefon 043 311 58 08,
 www.restaurant-turbinenhaus.ch

LIEGENSCHAFTENMARKT

Am Imbisbühlsteig in Zürich-Höngg zu verkaufen sonnige

4½-Zimmer-Eigentumswohnung

Wir freuen uns über Ihren Anruf unter Telefon 079 756 03 12

Zu vermieten an der Ferdinand-Hodler-Strasse 30

Einstellplatz in Tiefgarage

Miete Fr. 140.– inkl. Pnuschrank
Staub Tanner Immobilien & Treuhand
Telefon 044 311 40 60

Raumpflegerin

Schweizerin mit langjähriger Erfahrung reinigt sorgfältig und zuverlässig weitere **Haushaltungen inklusive Fensterreinigungen.**
Telefon 079 604 60 02

Räume HOLE Kaufe

Wohnungen, Keller usw. Flohmarktsachen ab Antiquitäten
Telefon 044 341 29 35
Mobil 079 405 26 00, M. Kuster

Umzüge

Reinigung und Lager Schrankmontage Sperrgut-Abfuhr Seit 26 Jahren
2 Männer+Wagen **079 678 22 71**

Urs Blattner

Polster- Innendekorationen

Telefon 044 271 83 27

- Polsterarbeiten
- Vorhänge
- Spannteppiche

Josef Kéri Zahnprothetiker

Neuanfertigungen und Reparaturen

Limmattalstrasse 177
8049 Zürich
Telefonische Anmeldung
044 341 37 97

Ein **Schmuckstück** mache ich aus Ihrem

antiken Möbel

- Restaurationen
 - Reparaturen
- Eine Anfrage lohnt sich!

Chris Beyer, Schreinerei
Telefon 044 341 25 55

Radio/TV/Hifi Reparaturen aller Marken!
Burkhardt 044 363 60 60
TV HIFI Video Rötelstrasse 28
www.radio-tv-burkhardt.ch

QT HÖNGG

Limmattalstrasse 214, 8049 Zürich
Tel. 044 341 70 00/Fax 044 270 91 61
E-Mail: quartiertreff.hoengg@zuerich.ch
www.stadt-zuerich.ch/qt-hoengg

Neuer Comic- und Cartoon-Zeichenkurs

Jeweils am Donnerstag von 16 bis 17 Uhr findet das Comic- und Cartoonzeichnen für Kinder von 7 bis 12 Jahren statt. Der Kurs kostet 80 Franken für drei Monate inklusive Material. Information und Anmeldung bei Manuela Uebelhart unter Tel. 044 342 05 14.

Spielgruppe «Murmel»

Für Kinder ab 3 Jahren jeweils am Dienstag und am Freitag von 8.30 bis 11 Uhr. Information und Anmeldung bei Susanne Mandour unter Telefonnummer 044 362 35 74 oder 079 472 11 35.

Bärenstarke Hausmittel für Kinder oder was Grossmutter noch wusste

Am Donnerstag, 28. Februar, von 19.30 bis 21.30 Uhr. Es wird der Nutzen bewährter Hausmittel mit praktischer Anwendung besprochen. 35 Franken. Information und Anmeldung bei Silke Frölich, Gesundheits- und Ernährungsberaterin, unter Telefon 043 311 56 45 oder foelich@freesurf.ch.

Öffnungszeiten während der Sportferien bis 23. Februar

Jeweils am Mittwoch und Freitag von 14 bis 18 Uhr: Informationen zum Quartier und Quartiertreff, Vermietung von Räumen, Lancieren von Kursen und Veranstaltungen.

QT RÜTIHOF

Hurdackerstrasse 6, 8049 Zürich
Tel. 044 342 91 05/Fax 044 342 91 06
E-Mail: quartiertreff.ruetihof@zuerich.ch
www.stadt-zuerich.ch/qt-ruetihof

Quartiernacht mit Kinderkochen

Am Freitag, 29. Februar, um 19 Uhr findet wieder ein Quartiernacht mit Kinderkochen statt. Kosten: 12 Franken pro Erwachsener, 5 pro Kind. Anmeldung: bis am Mittwoch, 27. Februar, im Quartiertreff unter Telefon 044 342 91 05.

Öffnungszeiten während der Sportferien bis 23. Februar

Jeweils am Mittwoch von 14 bis 18 Uhr: Informationen zum Quartier, Quartiertreff, Vermietung von Räumen, Lancieren von Kursen und Veranstaltungen.

Junge Familie **sucht per sofort**

eine gute Seele

zur Kinderbetreuung und Mithilfe in Haushalt und Garten, 60 bis 100%.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf
Telefon 079 688 25 35

Für Damen und Herren

JETZT Power-Plate-Training in Höngg

Anmeldung zum Probetraining:

FIT4Body

Power-Plate-Training
Silvia Meeuwse, Tel. 044 341 63 71

GRATULATIONEN

Jedes Werden in der Natur, im Menschen, in der Liebe muss abwarten, geduldig sein, bis seine Zeit zum Blühen kommt.

Liebe Jubilarinnen, liebe Jubilare

Ganz herzlich gratulieren wir Ihnen zu Ihrem Geburtstag. Wir wünschen Ihnen einen schönen Tag im Kreise Ihrer Angehörigen und Freunde. Beste Gesundheit und Wohlergehen mögen Ihnen auch in Zukunft beschieden sein.

23. Februar

Gertrud Imholz Engadinerweg 12 80 Jahre

Ernst Uttinger Hohenklingenstrasse 40 85 Jahre

24. Februar

Margrit Lienhart Kappenbühlweg 9 90 Jahre

25. Februar

Mirta Wirth Segantinistrasse 132 80 Jahre

Stephan Stutz Michelstrasse 38 85 Jahre

Frieda Wintsch Regensdorferstrasse 153 90 Jahre

26. Februar

Lilly Siegenthaler Schwarzenbachweg 8 90 Jahre

27. Februar

Micheline Preisig Singlistrasse 9 80 Jahre

Margrit Imoberdorf Winzerhalde 24 85 Jahre

Es kommt immer wieder vor, dass einzelne Jubilarinnen und Jubilare nicht wünschen, in dieser Rubrik erwähnt zu werden.

Wenn keine Gratulation erfolgen darf, sollte mindestens zwei Wochen vorher eine schriftliche Mitteilung an Verena Wyss, Imbisbühlstrasse 159, 8049 Zürich, zugestellt werden. Vergessen Sie bitte nicht, Ihre genaue Adresse und das Geburtsdatum zu erwähnen.

BESTATTUNGEN

Kubny, Pauline Marie Engelberte, 1925, von Poschiavo GR; Ackersteinstrasse 22.

Frey, Walter Oskar, 1918, von Zürich, verwitwet von Frey geb. Honegger, Hedwig Martha; Kappenbühlweg 9.

Klaiber geb. Graf, Ida Maria, 1910, von St. Gallen, verwitwet von Klaiber, Emil; Riedhofweg 4.

Leuenberger geb. Scherini, Elvira Lucia, 1919, von Zürich und Rohrbachgraben BE; Reinhold-Frei-Strasse 47.

LESERFON

Haben Sie etwas Spannendes gehört oder etwas Neues über Höngg erfahren?

Die Redaktion des «Hönggers» ist über sachdienliche Hinweise unter Telefon 044 340 17 05 oder per E-Mail an: redaktion@hoengg.ch dankbar. Vielleicht ist Ihre Information ja eine Story wert?

«MEINUNGEN»

Wir freuen uns über jeden Leserbrief und veröffentlichen diesen gerne. Aus Platzgründen kann es vorkommen, dass eine Auswahl getroffen werden muss, einzelne Beiträge gekürzt oder verschoben werden.

Vorrang haben Briefe, die sich auf aktuelle Themen aus dem Quartier beziehen und eine Länge von 70 Word-Zeilen (zirka 2000 Zeichen, zählbar unter «Extras → Wörter zählen», entspricht einer 2/3-Seite A4) nicht überschreiten. Kürzeren Briefen wird mehr Beachtung geschenkt.

Anonyme und ehrverletzende Zusendungen landen im Papierkorb. Aus Zeitgründen sind wir dankbar, wenn wir die Beiträge per E-Mail erhalten.

E-Mail-Adresse: redaktion@hoengg.ch
Postadresse: Redaktion Höngger
Winzerstrasse 5, 8049 Zürich

www.hoengg.ch

Willkommen von 8 bis 8 Uhr.

Wir beraten Sie individuell und persönlich. Nach Voranmeldung auch unabhängig von unseren Schalteröffnungszeiten. Rufen Sie die ZKB Filiale in Ihrer Nähe an.

www.zkb.ch

Die nahe Bank



Zürcher Kantonalbank

Höngger

Zeitung für Höngg, erscheint am Donnerstag.
Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich.
Telefon 044 340 17 05, Fax 044 340 17 41
2 Briefkästen:
Limmattalstrasse 181, Regensdorferstrasse 2

Auflage 14 000 Exemplare

Herausgeber

Quartierzeitung Höngg GmbH, Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich, Telefon 044 340 17 05, Geschäftsleitung: Jean E. Bollier, Werner Flury

Konto:
UBS AG, 8098 Zürich, Nr. 275-807664-01R

Redaktion: Sarah Claudia Sidler (scs)
E-Mail: redaktion@hoengg.ch
www.hoengg.ch
Telefon 044 340 17 05

Freie Mitarbeiter: Pablo Assandri (pab), Janine Brunke (bru), Sophie Chanson (cha), Christof Duthaler (dut), Leyla Kahrom (kah), Anna Kappeler (kap), Francesca Mangano (man), Marcus Weiss (mwe), Jacqueline Willi (wil)

Redaktionsschluss: Dienstag, 10 Uhr

Abonnenten Quartier Höngg gratis; übrige Schweiz 96 Franken für ein Jahr, inkl. MwSt.

Inserate

Quartierzeitung Höngg GmbH
Brigitte Kahofer (kah), Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich, Telefon 043 311 58 81, Mobil 079 231 65 35, Fax 044 340 17 41
E-Mail: inserate@hoengg.ch

Inserateschluss: Dienstag, 10 Uhr

Insertionspreise

	s/w	2-farbig	4-farbig
1-spaltige (25 mm)	–75 Fr.	–94 Fr.	1.05 Fr.
1-spaltige Reklame (54 mm)	3.50 Fr.	4.38 Fr.	4.90 Fr.

Übrige Konditionen auf Anfrage



Wellness- und Beautycenter

Cornelia Höltschi, eidg. dipl. Kosmetikerin

- Kosmetik
- Edelstein-Behandlung
- Solarium
- Permanent-Make-up
- Reiki
- Nagelstudio
- Manicure und Fusspflege
- Lymphdrainage

Limmattalstrasse 340 · 8049 Zürich

Telefon 044 341 46 00

www.wellness-beautycenter.ch

MARIA
GALLAND
PARIS

Höngger Chinderhüeti in Gefahr

Kaum zu glauben, dass manchmal nur zwei oder drei Kinder in die Chinderhüeti gebracht werden. Dabei ist das niederschwellige Angebot des Frauenvereins Höngg eine prima Sache. Die Kinder können ohne Voranmeldung jeden Donnerstagnachmittag von 13.30 bis 17 Uhr (ausser in den Schulferien) in der Bullingerstube des reformierten Kirchgemeindehauses, an der Ackersteinstrasse 190, «abgegeben» werden.

Und das für einen Unkostenbeitrag von 10 Franken. Inbegriffen ist ein gesunder Zvieri, liebevolle Betreuung und Anregung zu Spiel und Spass. Es werden Geschichten erzählt, Lieder gesungen und einfache Bastelarbeiten gemacht.

Aber wenn die Chinderhüeti künftig nicht intensiver genutzt wird, muss sie wohl geschlossen werden. Das wäre schade für alle die Eltern, denen damit wertvoller Freiraum entzogen wird, und es wäre schade für die Kinder, für die engagierten Frauen des Frauenvereins und für ganz Höngg. (e)

Auskunft erteilt: Frauenverein Höngg, Doriana Vetsch, Telefon 044 342 11 67.

Gasteltern gesucht

Im reformierten Gottesdienst vom Sonntag, 16. März, um 10 Uhr werden rund 35 Kinder des Schweizer Jugendsinglagers singen. Die deutschsprachigen Kinder und Jugendlichen sind zwischen 8 und 18 Jahre alt und brauchen eine Übernachtungsmöglichkeit.

Deshalb werden Gasteltern gesucht. Deren Aufgabe ist es, Übernachtungsmöglichkeiten für mindestens zwei Kinder vom 15. auf den 16. März bereitzustellen und die Kinder am Samstag um 21.30 Uhr im «Sonnegg» neben der Kirche abzuholen. Die Kinder haben bereits gegessen.

Am Sonntag sollten sie ihnen ein Frühstück bereitstellen, die Kinder am Sonntag um 9 Uhr zur reformierten Kirche bringen und möglichst am Gottesdienst um 10 Uhr teilnehmen.

Alle Gastfamilien und Gottesdienstbesuchenden sind nach dem Gottesdienst zu einem Apéro eingeladen. Gasteltern müssen nicht zwingend eigene Kinder haben. Über zahlreiche Angebote freut sich Pfarrerin Carola Jost-Franz, Telefonnummer 043 311 40 54, E-Mail: carola.jost@zh.ref.ch.

Jugendlager der Reformierten auf Korsika

Zum ersten Mal führt die reformierte Kirche Höngg vom 2. bis 15. August ein Jugendlager durch. Anmelden können sich alle Jugendlichen, die jetzt in der dritten Oberstufe sind oder im Frühling 2008 konfirmiert werden.

Mit Zug und Fähre reist die Gruppe auf die wunderschöne Mittelmeersinsel Korsika. Dort wird mit dem Fahrrad der abwechslungsreichen Westküste der Insel entlang gefahren, auf Campingplätzen übernachtet, gemeinsam gekocht und die Insel kennen gelernt. Es bleibt aber genügend Zeit, Sonne und Strand zu geniessen; aber auch traumhafte Sportkletterrouten (auch für Anfänger geeignet) erwarten die Höngger. Ein Begleitbus wird das viele Material transportieren, also kein Stress beim Velofahren!

Die Kosten betragen 850 Franken. Der Anmeldeschluss ist der 1. März. Anmeldungen sind erhältlich bei: Pfr. René Schärer, Telefon 043 311 40 51 oder rene.schaerer@zh.ref.ch.

Mit Sport soziales Verhalten fördern

In der vergangenen ersten Sportferienwoche haben die Jugendarbeit und die Spielanimation aus dem Rütihof eine Sportwoche angeboten. Während vier Tagen tobten sich rund 40 Kinder jeweils nachmittags in zwei Turnhallen des Schulhauses Rütihof aus.

SARAH SIDLER

Aufgrund einer Umfrage in der Schule sind Serge Marchand, verantwortlicher Jugendarbeiter im Rütihof für Viert- bis Sechstklässler, und Sabina Asnani, zuständig für die Spielanimation für Erst- bis Drittklässler, zum Schluss gekommen, dass der Wunsch nach weiteren sportlichen Aktivitäten im Rütihof besteht. Da das Schulhaus kein Skilager anbietet, entschlossen sich die zwei, eine Sportwoche zu organisieren. Mit grossem Erfolg: Rund 40 Kinder aus dem Rütihof und Umgebung haben sich dafür angemeldet.

Den Jugendarbeitern geht es aber nicht nur um den Sport. Sie wollen mit dem Projekt das soziale Verhalten in der Gruppe fördern, ganz nach dem Motto: «Was du nicht willst, was man dir tu', das füg' auch keinem andern



Während die älteren Kinder «Wellenreiten»...

Fotos: Sarah Sidler

zu.» Gemäss Marchand wird das heute nicht mehr allen Kindern zu Hause beigebracht. Durch den aktiven Einbezug der Kinder und Jugendlichen möchten die Jugendarbeiter Selbstvertrauen, Verantwortungsbewusstsein sowie die Eigen- und Sozialkompetenz fördern.

Zu Beginn jeder Turnstunde werden hierfür Gruppenspiele durchgeführt. Diese Spiele wie etwa «Blinde Kuh» oder «Wellenreiten» sind auf gegenseitiges Vertrauen und Rücksichtnahme aufgebaut. Fairness und Toleranz gegenüber den anderen Kindern sind die Grundvoraussetzungen für ein gutes Gelingen. Wer mehrmals negativ auffällt, wird verwarnet – das Problem wird besprochen – und wenn gar nichts nützt, wird das Kind schliesslich aus der Gruppe ausgeschlossen.

Klare Regeln helfen

Um mit den Kindern gut und altersgerecht arbeiten zu können, wurden sie dem Alter nach in zwei Gruppen aufgeteilt. Während die jüngeren Kinder eher «Fangis» machen, spielen die älteren lieber Fussball.

Neben den Jugendarbeitern helfen auch zwei 15-Jährige aus dem Quartier als Coaches mit, denen die jüngeren Kinder erstaunlich gut gehorchen. «Ich bin sehr positiv vom Verhalten der Kinder überrascht», so Marchand. «Je klarer die Regeln, desto besser funktioniert es.»



...spielen die Kleinen in der anderen Turnhalle «Fangis».

Männer kochen Suppe für einen guten Zweck

Das katholische Pfarreizentrum Heilig Geist veranstaltet in der Fastenzeit jeweils einen «Suppenzmittag», um Hungernder zu gedenken sowie um Spenden für wohltätige Zwecke zu sammeln. Ein Brauch, der den Armen hilft, aber auch das Gemeinschaftsgefühl fördert.

JANINE BRUNKE

Zur Fastenzeit hat sich im katholischen Pfarreizentrum an der Limmattalstrasse seit langer Zeit der Brauch des «Suppenzmittags» eisen gehalten. Noch nicht einmal die alt-eingesessenen Helfer des Zentrums wissen aber, wann dieses Essen der besonderen Art das erste Mal durchgeführt wurde. Trotzdem oder gerade deshalb war der Esssaal am Mittwoch vergangener Woche mit vielen zufriedenen Besuchern gefüllt.

Mit der leichten Suppe als Zmittag will man an die vielen Hungeropfer auf dieser Welt denken und einmal mehr für das allgegenwärtige Problem des Hungers sensibilisieren. Um dann aber auch konkret zu helfen, können die Gäste freiwillig Spenden tätigen für die Wohltätigkeitsinstitutionen «Heks» und «Brot für Brüder», dieses Jahr im Besonderen für die Provinz Nariño in Kolumbien. Es wird jedoch kein fixer Preis für das Essen erhoben, es gibt jeder das, was er hat und will.

Die Finanzierung der Esswaren wird vom Pfarreizentrum übernommen, das Kochen übernehmen je-



Die Männer der Gruppe «kochende Männer» mit Margrit Nigg. Foto: Janine Brunke

des Jahr andere Freiwillige. Oftmals Frauen, dieses Jahr aber schmiss die Gruppe «kochende Männer» die Küche. Stolz rührten sie in der schmackhaften Bündner Gerstensuppe, für welche sie zu viert um die zehn Kilo Zutaten schneiden und kochen mussten. Auch das Tischens und Zubereiten von Getränken gehörte zu ihren Aufgaben, welche sie aber charmant meisterten.

Keine Schlafgemeinde

Über einen Mangel an Freiwilligen für solche Projekte kann sich das Pfarreizentrum wahrlich nicht be-

klagen. Die Kartei umfasst 350 bis 400 Höngger, die auch am Bazar und am Risottoessen anpacken. Andere wirken bei den Sternsingern mit, wo wiederum Spenden für wohltätige Zwecke gesammelt werden. Entlohnt werden sie mit einem grossen Mitarbeiterfest, bei welchem auch die Gemeinschaft gepflegt und gefördert wird. Durch die Zusammenarbeit werden auch immer wieder neue Felder erschlossen, so zum Beispiel das Unterstützen von «Médecins sans frontières», auf Betreiben eines Arztes in der Gemeinde, der sich für das Projekt engagiert hat. Rundum eine gute Sache.

NÄCHSTENS

21. Februar. Aktiva: Im Rahmen des Jahreszyklus «Gesund an Leib und Seele» findet der Vortrag «Naturheilkunde einst und heute» von Christophe Marin, diplomierter Heilpraktiker, statt.

14.30 Uhr, Pfarreizentrum Heilig Geist, Limmattalstrasse 146

24. Februar. Höngger Zmorge zum Abstimmungssonntag. 10 bis 12 Uhr, Ortsmuseum, Vogtsrain 2

24. Februar. Geländerungang. 14 Uhr, ETH Hönggerberg

25. Februar, 31. März, 26. Mai, 30. Juni, 25. August, 29. September, 27. Oktober und 24. November. Meditativer Kreistanz mit Elisabeth Nowak.

19.30 bis 20.30 Uhr, katholische Kirche Heilig Geist, Limmattalstrasse 146

27. Februar. Das Gastspieltheater Zürich zeigt: «De chli Muck». Tickets sind gratis in der Zürcher Kantonalbank in Höngg abzuholen. 15 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188

28. Februar. Neuzuzüger-Abend mit Nachtessen. 18.30 Uhr, katholisches Pfarreizentrum Heilig Geist, Limmattalstrasse 146

1. März. Arbeitstag des Natur- und Vogelschutzvereins Höngg. An Mithilfe Interessierte melden sich unter 044 750 46 15, dafür wird ein Mittagessen organisiert. 10 bis 16 Uhr, Westseite der Ruggernwiese

1. März. Vernissage. Joe Franceschini zeigt seine Öl- und Acrylbilder. Ab 17 Uhr, Art Galerie, Limmattalstrasse 189

1. März. Konzert von Daniel Kempin mit jiddischen Liedern über Liebe, Arbeit, Leiden und Befreiung. In Zusammenarbeit mit dem Zürcher Lehrhaus. 20 Uhr, reformierte Kirche

2. und 9., 16., 30. März. Das Höngger Ortsmuseum ist geöffnet. 10 bis 12 Uhr, Vogtsrain 2

2. März. Forschung zum Anfassen zum Thema: «Entdeckungen in der Nanowelt». 11 bis 16 Uhr, ETH Hönggerberg

2. März. Gartenführung. 12.30 Uhr, ETH Hönggerberg

3. März. Das claro-Montagskino zeigt «Il postino». 20 Uhr, Quartier- und Jugendtreff, Limmattalstrasse 214

5. und 12. März. Joe Franceschini zeigt seine Öl- und Acrylbilder. 14 bis 19 Uhr, Art Galerie, Limmattalstrasse 189

6. März. Aktiva-Spielnachmittag mit Lotto. 13.30 Uhr, katholisches Pfarreizentrum Heilig Geist, Limmattalstrasse 146

6. März. Der Jazz Circle Höngg spielt. 20 Uhr, Restaurant Jägerhaus, Waidbadstrasse 151

8. März. Sponsorenlauf für den Sportverein Höngg. 9 Uhr, Sportplatz Hönggerberg

8. März. Fachpersonen aus Wald und Naturschutz erzählen Wissenswerte über den Mittelwald. 9.30 Uhr, Schützenhaus Höngg

Persönlich und nah: Einkaufen in Höngg.

Judith Balogh Kümmin



Neu!
BOULE ROYALE
 Unendlicher Nussgenuss!

 SCHOGGEL-KÖNIG
 Limmattalstrasse 206
 8049 Zürich-Höngg
 Telefon 044 341 87 00

Das Höngger Bier.
 Seit 10 Jahren frisch.

HIRNIBRAU
 SEIT 1997
 Zum 10-Jahres-Jubiläum der Bierbrauertätigkeit gibt es ab sofort das etwas stärkere **Festbier blond** mit 5,8 Alc./Vol. Wie gewohnt in 75-cl-Bügelflaschen.
 Brauerei Aemmer, Winzerstrasse 79
 8049 Zürich-Höngg, 044 340 23 06
www.hirnibraeu.ch

Andreas Aemmer



Unsere Estée Lauder Visagistin, zeigt Ihnen vom **Donnerstag 6. bis Samstag 8.3.08** die neuesten Make-up Trends. Reservieren Sie Ihren Beratungstermin!
Beratungswochen vom 25.2. bis 8.3.08
Ihr Geschenk beim Kauf von Estée Lauder Produkten ab Fr. 60.-
mehr als einkaufen
IMPULS DROGERIE HÖNGGERMARKT
 PARFUMERIE REFORMHAUS DROGERIE
 LIMMATTALSTRASSE 186 · 8049 ZÜRICH · TELEFON 044 341 46 16

Edith Fontolliet



ESCO, travelhouse, Hotelplan, reisen netto-, KLION, Mirella, Travel, ITS COOP TRAVEL, 12 FLY, Mirella, Travel, Mirella, Travel
Hat Ihr www da noch den Überblick?
Wir Wissen Wo: Ihre Reisen AG
 Tel. 044 344 50 70
 info@mbreisen.ch

Patrick Koller



PAPETERIE MORGENTHALER
 Ackersteinstrasse 207, 8049 Zürich-Höngg, Tel. 044 341 13 21
Wir liquidieren alle Valentinsartikel mit 50 bis 70% Rabatt so gibt es Platz für Neues!

Yvonne Morgenthaler



TESTUZ
 DU COEUR DU DÉZALEY AUX VINS DU MONDE
Spitzenweine aus dem Dézaley
 Grösstes Waadtländer und Walliser Wein-Angebot
 Reichhaltiges Sortiment an internationalen Weinen.
 Öffnungszeiten:
 Dienstag bis Freitag, 14 bis 18 Uhr
 Samstag, 11 bis 16 Uhr
 Jean et Pierre Testuz SA, Zürich
 Imbisbühlstrasse 7
 8049 Zürich-Höngg
 Telefon 044 340 10 04
 Telefon 0848 850 111 (für Bestellungen)
www.testuz.ch



Testuz

Graf GRÜNART
 Blumen Pflanzen Geschenkkideen
Für Sie, Ihre Lieben oder einfach so:
 • Spezielle Blumenarrangements als Frühlings-Vorboten
 • Pflanzen, Gefässe und Accessoires für ein schönes Ambiente zuhause
 • Accessoires, Raumdufte und Naturprodukte in schönen Geschenksets
 Montag bis Freitag, 8.00-18.30 Uhr
 Samstag von 8.00-16.00 Uhr
 Graf Grünart, Gärtnerei
 Riedhofstrasse 351, 8049 Zürich
 Telefon 044 341 53 14, info@grafgruenart.ch



Accessoires bei Graf Grünart

Schmuck von Monika Spitzbarth
Siegelringe
 aus Gold oder Platin
SPITZBARTH
 Limmattalstrasse 140, Zürich
 Weinplatz 7, 8001 Zürich
 Tel. 044 383 74 64
 Tel. 044 212 71 15
www.spitzbarth.com



Roland Spitzbarth

CERTINA
 swiss time maker 1888
BRIAN
 Uhren und Goldschmiede
 Limmattalstr. 222, 8049 Zürich
 Telefon und Fax 044 341 54 50
www.certina.com



Michael Brian

Neu 2008
il punto
 Mode
 Regensdorferstrasse 19
 8049 Zürich
 Telefon 044 341 64 64
Die neuen 2008-Kollektionen sind bei uns eingetroffen!

Team der Apotheke Im Brühl AG



ZÜRIGSUND
 APOTHEKE IM BRÜHL AG
 Regensdorferstr. 18, CH-8049 Zürich-Höngg
www.zuerigsund.ch
Die besondere Apotheke
ROTPUNKT APOTHEKE
WINTERZEIT - GRIPPEZEIT
 Schnell wirkende Medikamente, pflanzliche Stärkungsmittel oder homöopathische Massnahmen?
 Schauen Sie bei uns vorbei und lassen Sie sich beraten!

weinlaube
 ZWEIFEL
 Probieren und geniessen Sie an unserer stimmungsvollen
Weinbar
 die aktuellen Monatsweine! Geöffnet täglich bis 20 Uhr
 Zweifel Weinlaube – der Wein- und Gourmetspezialist in Ihrer Nähe
 Regensdorferstrasse 20 in 8049 Zürich-Höngg
 T 044 344 22 11 · F 044 344 23 05 · www.zweifelweine.ch · info@zweifelweine.ch



Marco Roth, Regine Goethe, Paul Keller und Ueli Mülli



Blumengeschäft
Gardenia
 Limmattalstrasse 197
 8049 Zürich
 Telefon 044 341 27 77
Wir erfüllen Ihnen jeden Blumenwunsch
 Öffnungszeiten
 Montag bis Freitag
 7.30-18.30 Uhr
 Samstag
 7.30-16 Uhr
 Hauslieferdienst



Das «Gardenia»-Team

Dringend gesucht:
Wanted
Bäcker/Konditor

 am Meierhofplatz
 8049 Zürich-Höngg
 Telefon 044 341 07 51
 Di - Fr 6.00 bis 18.30 Uhr
 Sa 6.00 bis 16.00 Uhr



Paul Baur

Kirchliche Anzeigen

Reformierte Kirchgemeinde Höngg
 Freitag, 22. Februar
 12.00 Mittagessen für Seniorinnen und Senioren im «Sonnegg», an der Bauherrenstrasse 53 «Cave» – der Jugendtreff im «Sonnegg»: zurzeit geschlossen
 Sonntag, 24. Februar
 9.45 Im Krankenhaus Bombach: Gottesdienst mit Pfrn. Elisabeth Flach
 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl (sitzend mit Einzelbecher) Pfrn. Carola Jost-Franz Kollekte: Wohnheim Tanne, Langnau am Albis
 Dienstag, 26. Februar
 14.00 Frauenleserunde: «Mexiko im Spiegel der Literatur» im ref. Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188, Anita Billeter, Renate Stephan, Erika Trautvetter, Ursula Volkart und Charlotte Wettstein werden Bücher vorstellen. Nächste Termine sind: 11. März, 25. März und 8. April Charlotte Wettstein, 043 311 40 58
 16.30 Im Alterswohnheim Riedhof: Stunde des Gemüts mit Pfrn. Marika Kober
 Mittwoch, 27. Februar
 14.00 Im «Sonnegg»: Café für alle Spielmöglichkeit, Café bis 17.30 Uhr, Bauherrenstrasse 53
 Donnerstag, 28. Februar
 10 bis 11.15 Uhr: Frauen lesen die Bibel im «Sonnegg» mit Pfrn. Carola Jost-Franz
 Samstag, 1. März
 20.00 benkschaft – Sehnsucht Jiddische und hebräische Lieder. Mit Daniel Kempin, der anhand von Musikdichtung jüdische Geschichte lebendig macht, in der ref. Kirche Zürich-Höngg, Eintritt: Fr. 25.– www.lehrhaus.ch

Katholische Kirche Heilig Geist Zürich-Höngg

Donnerstag, 21. Februar
 8.30 Rosenkranz
 9.00 Heilige Messe
 14.30 @ktiv@-Vortrag von Christophe Marin zum Thema Alternativmedizin. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.
 Freitag, 22. Februar
 9.45 Kommunionfeier im Pflegezentrum Bombach
 11.30 bis 13 Uhr: Suppenmittag in der Fastenzeit. Alle «Suppenfreudigen» sind herzlich dazu eingeladen.
 Samstag, 23. Februar
 18.00 Wortgottesdienst

Sonntag, 24. Februar
 10.00 Wortgottesdienst Opfer für Samstag und Sonntag: Studentenpatronat, Zürich
 Montag, 25. Februar
 19.30 Meditativer Kreistanz
 Dienstag, 26. Februar
 14.15 Besuch der Ausstellung «Umgang mit Heiligen» im Landesmuseum. Treffpunkt beim Haupteingang. Alle TeilnehmerInnen werden gebeten, die Eintrittskarten selber zu lösen, die Kosten der Führung werden von der Frauengruppe übernommen.
 Donnerstag, 28. Februar
 8.30 Rosenkranz
 9.00 Heilige Messe
 18.30 Neuzuzüger/-innen- und Begegnungsabend. Alle, die sich gerne einmal über unsere Pfarrei näher informieren würden, sind herzlich zu diesem Abend mit Pastaplausch eingeladen. Das Seelsorgeteam stellt sich und seine verschiedenen Arbeitsbereiche vor und erzählt Ihnen gemeinsam mit engagierten Pfarreiangehörigen von all dem, was bei uns läuft. Bitte um Anmeldung Tel. 043 311 30 30.

Evangelisch-Methodistische Kirche Zürich-Höngg

Bauherrenstrasse 44
 Sonntag, 24. Februar
 9.30 Gebetsgemeinschaft
 10.00 Gottesdienst Predigt: Hans-Peter Wydler gleichzeitig Kinderhort
 Dienstag, 26. Februar
 18.30 Club 148 in der EMK Oerlikon
 Donnerstag, 28. Februar
 14.00 Bibelstunde in der EMK Oerlikon
 20.00 Gemeindeabend zum Jahresschwerpunkt «Gemeinde mit Vision – leben im Windschatten Jesu» in der EMK Oerlikon

Reformierte Kirchgemeinde Oberengstringen

Samstag, 23. Februar
 10.00 Fiire mit de Chliine
 Sonntag, 24. Februar
 10.00 Gottesdienst «Du bist mir recht!» mit Pfr. Jens Naske Predigt zu Römerbrief 4, 1–5.13–17 Kollekte: «Brot-für-alle»-Projekt OE
 Mittwoch, 27. Februar
 18.00 Jugendgottesdienst mit Pfr. Jens Naske
 Donnerstag, 28. Februar
 9.15 Bibel-Kolleg für Frauen im Clubraum

Samstagsmorgen Sprechstunde Kreis 10 Höngger ÄrztInnen

23. Februar Dr. med. M. Koenig
 Von 9.00 Gässli 2
 bis 12.00 Uhr 8049 Zürich
 für Notfälle Telefon 044 342 22 20

Wenn Ihre HausärztIn nicht erreichbar ist: **Ärztefon 044 421 21 21**
 Erfahrene Krankenschwestern vermitteln NotfallärztInnen der Stadtkreise 6 und 10.

www.zahnaerztehoengg.ch

Besuchen Sie uns auch im Internet!

Zahnärzte

Dr. med. dent. Urs Schefer
 Dr. med. dent. Martin Lehner
 Med. dent. Daniel Ginsberg
 Assistenz Zahnarzt
 Dentalhygiene und Prophylaxe
 Praxis Dr. Urs Schefer
 und Dr. Martin Lehner
 Limmattalstrasse 25
 8049 Zürich-Höngg

Öffnungszeiten
 Montag bis Donnerstag:
 durchgehend 7.30 bis 18 Uhr
 Freitag: 7.30 bis 16 Uhr
 Termine können ab sofort
 telefonisch vereinbart werden
 Telefon 044 342 19 30

**Mittagstisch für SchülerInnen**

Jeden Dienstag und Donnerstag (ausser in den Schulferien). Regelmässige oder sporadische Teilnahme möglich.
 Auskunft erteilt: Frauenverein Höngg, Yvonne Türler, Tel. 044 342 26 93

Konzert mit Daniel Kempin

Samstag, 1. März, 20 Uhr
 reformierte Kirche Zürich-Höngg

**benkschaft – Sehnsucht**

Jiddische und hebräische Lieder über Liebe und Arbeit, Leiden und Befreiung.

Durch jiddische Lieder vom Mittelalter bis zur jüngeren Gegenwart macht Daniel Kempin jüdische Geschichte lebendig.
 Eintritt: Fr. 25.–

Veranstalter: Reformierte Kirchgemeinde Höngg und Zürcher Lehrhaus

www.refhoengg.ch / www.lehrhaus.ch

PRIVATE SPITEX

Pflege, Betreuung,
 Haushaltshilfe und Nachtwache
 (Tag und Nacht auch Sa/So)
 krankenkassenanerkant und fixe Preise.

Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land AG

Dufourstrasse 137
 8008 Zürich
 044 342 20 20

www.homecare.ch

Fusspflege Sigrun Hangartner

Wohlbefinden mit gepflegten Füssen

Pédicure-Fusspflege
 Fussreflexzonen-Massage
 Jacob Burckhardt-Strasse 10
 8049 Zürich, Tel. 044 341 98 38

Den «Höngger» schon am Mittwoch lesen:
www.hoengger.ch

Samariterverein Zürich-Höngg**EINLADUNG**

zur 114. ordentlichen Vereinsversammlung am Freitag, 7. März 2008, im kath. Zentrum Höngg

Die Versammlung beginnt um 20.30 Uhr. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Freundliche Grüsse
Samariterverein Zürich-Höngg
 Vorstand und Technisches Kader

Kaufe Silberbesteck und Silberwaren

mit Stempel 800, 835, 900 oder höher
sowie alles aus Gold (auch Altgold)
 Barzahlung! Tel. 052 343 53 31, H. Struchen

Tanzkurs

für Anfänger
 Fr 22.02.2008, 21-22 Uhr
 Fr. 100 für 5mal 1 Std.

**GZ-Wipkingen**

Breitensteinstr. 19a, 8037 Zürich
 Anmeldung:
info@fehltritt.ch / 079 455 23 00

Der Top-Coiffeur in Ihrer Nähe

- Moderne Frisuren
- Individueller, auf Ihre Persönlichkeit abgestimmter Stil
- Umfassende kreative Farbberatung
- Freundliche und kompetente Bedienung

Ranjana Tochtermann freut sich, Ihnen eine ganzheitliche Frisur- und Farbberatung in entspannter, privater Umgebung anzubieten. Willkommen im Haarstudio an der Geeringstrasse 48/11, Rütihof (in Höngg)

Tel. 079 431 68 86

Modernste Farben und Frisuren

Tarot Einzelberatung Abendgruppe

Das Tarot erhellt Situationen, schenkt neue Impulse und Anregungen!
 Der Dialog mit den Karten steht im Mittelpunkt. Kein Wahrsagen!
Neue Abendgruppen in Höngg!

B. Niklaus, Tarotberaterin mit Zertifikat
 044 302 66 40, brigitniklaus@gmx.ch

Wenn Sie nun den «Höngger» um 90 Grad gedreht haben, um dies zu lesen, dann sind Sie sicher nicht der oder die Einzige, und ein Inserent hat somit Ihre Aufmerksamkeit verpasst.



Prof. Dr. med. Felix Gutzwiller
 Ständerat FDP, Zürich

«Aufgrund der Bedeutung der KMU und der hohen Zahl an Arbeitsplätzen ist das Thema Nachfolgeregelung von volkswirtschaftlicher Bedeutung.»

Dieses Inserat kostet nur Fr. 176.– inkl. MwSt.

Telefon 043 311 58 81 an Brigitte Kahofer von Montag bis Donnerstag

KMU-Steuerreform

Komitee für faire KMU- Steuern
www.faire-kmu-steuern.ch

24. Februar

JA

NÄCHSTENS

22. Februar. Symposium: «Potato research for development». **10 bis 16 Uhr, ETH Zürich, GEP-Pavillon, Leonhardstrasse 34**

22. Februar. Der Schweizer Film «Taxichauffeur Bänz» mit Schaggi Streuli, Elisabeth Müller und Ruedi Walter wird gezeigt. **14.30 Uhr, Altersheim Sydefädli, Hönggerstrasse 119**

23. Februar. Unter Anleitung werden die Nisthilfen für Mauersegler und Wildbienen gebastelt. Anmeldung unter Telefon 044 310 34 63. **14 bis 18 Uhr, GZ Buchegg, Bucheggstrasse 93**

29. Februar. Senta Meier, Sopran, Edi Richard, Bariton, und René Spurb, Klavier, präsentieren beliebte Opern- und Operettenmelodien. **14.30 Uhr, Altersheim Sydefädli, Hönggerstrasse 119**

29. Februar. Offenes Singen vor dem Waid-Spital unter der Leitung von Ruedi Stähli. **15 Uhr, Haupteingang, Stadtspital Waid, Tièchestrass 99**

3. März. Stadtrat Robert Neukomm spricht im Rahmen des Vortragszyklus «Wohlbefinden im Alter» über die Hilfestellung zur Autonomie. Weitere sprechen über Beziehungen, Entlastungsangebote und die Kunst, Hilfe zu akzeptieren. **14 Uhr, Volkshaus, Stauffacherstrasse 60**

7. März. Tanz und Unterhaltung mit dem Duo Heinz und Heinz. **14.30 Uhr, Altersheim Sydefädli, Hönggerstrasse 119**

8. März. Der australische Gitarrist Tommy Emmanuel spielt. **20 Uhr, Kaufleuten, Pelikanplatz**

11. März. Konzert mit dem Sydefädlicher unter der Leitung von Maria Dettwiler, am Klavier Michelle De Falque. **14.30 Uhr, Altersheim Sydefädli, Hönggerstrasse 119**

GZ AKTUELL

Gemeinschaftszentrum Wipkingen
Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich,
Tel. 044 276 82 80, Fax 044 271 98 60

Eltern-und-Kind-Musizieren

Montage, 25. Februar bis 14. April, 9 bis 9.45 Uhr im Werkatelier. Ein Kurs für Kinder zwischen 1½ und 4 Jahren, in Begleitung eines Elternteils. 15 Franken pro Lektion und Familie. Leitung und Anmeldung: Nelly Gyimesi, E-Mail: nellygyimesi@hotmail.com.

Werk-Kurs zum Thema Skulpturen

Modul 1 (Aufbautechnik): 26. Februar, 4., 11. und 18. März, 18.30 bis 21.30 Uhr im Werkatelier. 180 Franken inklusive Material und Kursunterlagen. Leitung und Anmeldung: Jeannine Stricker, Tel. 044 272 89 00 oder jeanninestricker@bluewin.ch.

Qi Gong und Alexander-Technik

Einführungsabend: Donnerstag, 28. Februar, 20 Uhr im Neubau. Auskünfte bei Marianne Bär, Tel. 044 272 57 64 und 055 282 24 48 oder E-Mail: www.alexandertechnik-baer.ch.

Werkatelier

Filzen: 27. Februar bis 8. März. Für Kinder ab 5 Jahren oder in Begleitung eines Erwachsenen.

Holzwerkstatt

Hafen mit Leuchtturm: 27. Februar bis 31. März. Für Kinder und Erwachsene.

Kinderbauernhof

ab 26. Februar. Dienstag, Donnerstag, Freitag, 13.30 bis 17.30 Uhr. 2 Franken Eintritt pro Kind.

Höngg siegte im Doppelpack

Bereits die Heimrunden wurden von Höngg dominiert. Aber damit nicht genug. Im Final der offenen Zürcher Zweistellungs-Mannschaftsmeisterschaft Armbrust 10m vom 16. Februar in Winterthur trumpfte Höngg nochmals auf und konnte sogar die ersten beiden Podestplätze für sich beanspruchen.

In einem spannenden Final der besten zehn Mannschaften aus den Heimrunden-Programmen setzte sich Höngg 1 mit 1162 Punkten deutlich durch und gewann damit verdient die 14. Austragung dieses Finalwettkampfes. Doch damit gab sich Höngg, das bereits beide Heimrunden deutlich dominiert hatte, nicht zufrieden. Die zweite Mannschaft der Höngger konnte ebenfalls eine hervorragende Mannschaftsleistung vorweisen und mit 1155 Punkten den



Die Siegerehrung: 2. Platz: Höngg 2, 1. Rang: Höngg 1, 3. Platz: Ringgenberg. (zvg)

zweiten Schlussrang erkämpfen. Mit dem diesjährigen Sieg konnte Höngg diesen Wettkampf bereits zum fünften Mal gewinnen: 1996, 2004, 2005, 2007 und 2008. Damit liegen sie in der Siegerstatistik vor Richterswil (2002, 2003, 2006), das am diesjährigen Finalwettkampf – obwohl klar qualifiziert – nicht teilnehmen konnte. Die Rekordpunktzahl der Richterswiler aus dem Jahr 2002 (1177 Punkte) blieb auch in diesem Jahr unangetastet.

Guignard mit Spitzenresultat

Die für Höngg 1 gestartete Silvia Guignard (Zürich) zeigte einmal mehr ihre klare Überlegenheit. Mit 296 von möglichen 300 Punkten (stehend) konnte sie an diesem Tag das höchste Einzelresultat vorweisen.

Eingesandter Artikel von Markus Roth

4000 Unterschriften für Volksinitiativen gesammelt

Die IG WesttangentePlus hat je knapp 4000 Unterschriften eingereicht für ihre beiden städtischen Volksinitiativen, die von einer breiten Allianz von Parteien, Umwelt- und Quartierorganisationen unterstützt werden.

Mit der Eröffnung der Westumfahrung bietet sich endlich die Gelegenheit, die Misere des 35-jährigen Provisoriums Westtangente anzugehen. Für den Abschnitt Sihlhölzli bis Hardplatz sind denn auch bereits verschiedene flankierende Massnahmen (Flama West) zur Reduktion des motorisierten Individualverkehrs und der Umweltbelastungen geplant. Für den Abschnitt Hardplatz bis Bucheggplatz fehlen diese aber vollständig, obwohl alle Jahre wieder verströmte Versprechungen gemacht wurden.

Mit der Initiative «Sofort-Massnahmen Zürich Nord-West» soll mit einem breiten Bündel von Massnah-



Die Initianten überreichen dem Stadtrat die Unterschriften. (zvg)

endlich wieder ebenerdig überquerbar, zum Vorteil für die Quartierbevölkerung und das Gewerbe.

Ein Fussgängerstreifen für den Stadtrat

Mit dem «Walk Of Fame», versehen mit zahlreichen Unterschriften von Quartierbewohnern, wurde dem Stadtrat einer der von ihm längst versprochenen Fussgängerstreifen zur Querung der Rosengartenstrasse überreicht. Mit der zweiten Initiative soll die Projektierung des Rosengartenstrassentrans zwischen Bucheggplatz und Albisriederplatz an die Hand genommen werden. Diesem wird auch in der VBZ-Studie zur Liniennetzentwicklung hohe Priorität bestätigt. Der Ausbau des öV und die Verbesserungen für den Langsamverkehr machen den Bau von zusätzlichen Kapazitäten für den motorisierten Individualverkehr wie beispielsweise den Waidhaldetunnel überflüssig. (e)

Höngger rätseln

Spital	Pferdesportler	extern	Stromspeicher (Kw.)		Südschweizer	ganz dicht dabei		Enkel Mohameds (7. Jh.)
→	↓	↓	↓					
Staatskasse			Getreidefrucht	6	euras. Staatenbund (Abk.)			Untier (Mz.)
→								
engl.: zwei			2	Zynismus	franz. Filmstar (Jean)	Abk.: Tabelle		
→								
engl.: Ohr				Trumpfen beim Jass		kurz für: an das		5
→								
entzweien	med. Zahnfüllung		4	griech. Gott der Liebe		Abk.: Schweiz. Rotes Kreuz		Ausruf des Missfallens
→	↓							
verhängnisvoll				kleiner Mänschenaffe	kleines Ruderboot			7
→								
Gehilfin auf dem Bauernhof	venezian. Admiral †1792			3	Ort an der franz. Riviera			
→	↓							
Textilerzeugnis								
→								
Internet-Buchhändler								
→								
Miss Schweiz 1982 (Lolita)								
→								

Auflösung des letzten Rätsels

V S E K
 G E K U E N S T E L T
 R M S G U A U
 B O A T T R E U E
 O T T I T A N S T
 S T I R N P S E E
 A N H A B E N
 S P D P A S I E
 R I N D E S T A R
 F A C H R D E A L L
 E H S T D
 S T U T E
 R E E E V
 N O L M A
 S C H R E I N

PROGNOSE

Orientalische Märchenwelt



Im attraktiven Ladenlokal an der Limmattalstrasse 206 ist neu die Orientwelt GmbH eingemietet. Das Ehepaar Emmi und Massoud Hamzian verkauft Orientteppiche, orientalischen Schmuck, marokkanische Henna-Lampen und Lederhocker sowie chinesische und indonesische Kleinmöbel.

stücke aus Persien als Alleinvertretung zu verkaufen. Auf Orientteppiche, vorwiegend aus Persien und China, hat die Familie Hamzian ihr Hauptaugenmerk gelegt: Seit über 30 Jahren reinigen, reparieren und verkaufen sie handgeknüpfte Orientteppiche in verschiedenen Grössen und Preislagen. Man findet bei ihnen solche mit klassischen oder modernen Mustern aus reiner Wolle oder Seide, Gabbeh-Nomaden und gewobene Kelims. Interessierte finden bei ihnen auch moderne Exemplare aus Fell und Leder. (scs/pr)

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

DIE UMFRAGE

Feiern Sie den Valentinstag?



Halb, halb. Irgendwie ist man ja gezwungen diesen Tag zu feiern, aber andererseits beschenke ich meinen Mann auch gerne einmal das Jahr

hindurch. Wenn es in der Beziehung stimmt, dann spürt man die Liebe sowieso jeden Tag. Ich kann mir aber durchaus vorstellen, dass wir am Valentinstag zum Beispiel auswärts essen gehen.



Ich nütze diesen Tag nicht aus. Wenn dies andere tun, dann ist das für mich okay. Der Valentinstag ist einfach ein guter Tag fürs Geschäft. Ich kaufe meinem

Mann lieber spontan mal eine CD, ein Buch oder schreibe ihm einen Brief. Ich sehe den Sinn dieses Tages auch nicht ein, er hat ja gar nichts mit unserer Geschichte zu tun wie zum Beispiel Weihnachten oder Ostern.



Ich finde den Valentinstag eine gute Einrichtung. Es ist der Tag der Liebe und man kann dann jemandem seine Liebe beweisen. Ich komme aus

der Gärtnerbranche und weiss von dem her, dass die Floristen an diesem Tag speziell viel Geld machen. Trotzdem möchte ich auch sonst Geschenke geben. Es ist jedem frei gestellt, was man aus diesem Anlass macht.

30 Jahre «Sonnegg»-Treff

Bereits seit dem 28. Mai 1978 führen die «Sonnegg»-Frauen an der Bauherrenstrasse 53 das Café Sonnegg. Jeweils am Mittwoch-Nachmittag ist dies ein beliebter Treffpunkt für das ältere Semester im Quartier.

BEAT HAGER

Wo einst der Frauenverein gewirkt hatte, entstand in den letzten 30 Jahren dank der Initiative einiger engagierter Frauen eine Begegnungsstätte. Unter der damaligen Initiative der Sozialarbeiterin und Pfarrfrau Hilde Brunner wurde die Gruppe der «Sonnegg»-Frauen gegründet.

Hilde Baumann blickt zurück: «Der Raum des Cafés hatte weder Möbel noch Beleuchtung und auch Geschirr sowie Reinigungsmittel fehlten. Wir waren aber selbständig und beschlossen, den Erlös unseres Herbstbazzars der Einrichtung des «Sonnegg»-Cafés zukommen zu lassen.» Die Betreuerinnen waren und sind weder ein Frauen- oder sonst noch ein Verein, sie arbeiten ehrenamtlich ohne Statuten und unabhängig von der Kirchenpflege.

Über die Jahre sind schöne Freundschaften entstanden, sind doch manche der Gründerinnen auch heute immer noch mit dabei. «Hier im «Sonnegg» haben wir einfach den Plausch und treffen uns regelmässig zum Jassen», sagt die Besucherin Heidi Schenk begeistert. Die 80-Jährige trifft hier regelmässig ihre langjährige Freundin Gertrud Widmer und verbringt mit ihr und weiteren Kolleginnen mehrere unbeschwerte Stunden. «Bei uns sind alle willkommen. Es wäre toll, wenn die Leute of-



Die «Sonnegg»-Frauen arbeiten ehrenamtlich.

Foto: Beat Hager

fenener wären und sich uns anschliessen würden», so Schenk. Während ihren Jassrunden darf eine Kaffeepause samt Kuchen nicht fehlen. Eigens aus Seebach reist Doris Scheuble regelmässig nach Höngg: «Hier ist es immer so schön. Das «Sonnegg» ist ein toller Ort, um sich ungezwungen zu treffen. Ein Treffpunkt in dieser Art findet man sonst in keinem anderen Quartier», so die Seebacherin voller Lob.

Jeden Mittwoch-Nachmittag geöffnet

Das Café Sonnegg neben der reformierten Kirche ist jeden Mittwoch (mit Ausnahme der Sommer- und Weihnachtsferien) von 14 bis 17.30 Uhr geöffnet. Jeden ersten Mittwoch

im Monat ist der Treff bereits um 11.30 Uhr geöffnet, dann gibt's ein währschaftes Menü für 14 Franken. «An guten Tagen setzen wir gegen 70 Mittagessen um und selbstverständlich wird auf Wunsch auch nachgeschöpft», so Edith Ruckstuhl. Die Seniorinnen setzen sich danach gerne zu einem Jass, einem anderen gemütlichen Spiel oder zu einem Schwatz zusammen.

Im Sommer wird dabei auch die idyllische und gemütliche Terrasse rege benützt. Dank der Gratis-Arbeit der rund 30 Mitarbeiterinnen sowie dem Verkauf der selbstgebackenen Kuchen resultiert für die tüchtigen «Sonnegg»-Frauen jährlich ein Reinerlös. Mit diesem Geld werden Hilfswerke im In- und Ausland unterstützt.

Vier Tickets für Mummenschanz 3 x 11

Der «Höngger» verlost zwei Mal zwei Tickets für eine Mummenschanz-Vorstellung am 26. Februar. Gezeigt wird ein Querschnitt aus 33 Jahren Mummenschanz.

Der Name Mummenschanz hat sich in etwas mehr als drei Jahrzehnten weltweit kulturübergreifend, sprachlich unabhängig, zum Inbegriff des zeitgenössischen Maskentheaters entwickelt. Ohne gesprochenes Wort, rein visuell und ganz ohne Musik und Bühnenbild, nur mit Masken und Körper, Licht und Schatten. Damit hat Mummenschanz eine neue, universelle und unterhaltsame Bewegungssprache erfunden, deren Ausdruck von jedem Menschen auf dieser Erde verstanden werden kann.

Mit dem neuen Programm «3 x 11» zeigen sie aus einem Repertoire von über 100 Nummern die Perlen aus ihrem 33-jährigen Theaterschaffen. Für drei Mal elf Jahre Mummenschanz kann man zwei Mal zwei Tickets für die Premierenvorstellung am Dienstag, 26. Februar, gewinnen. Interessierte schicken bis am kommenden Dienstag ein Mail an redaktion@hoengger.ch. Bitte Adresse und Telefonnummer angeben.

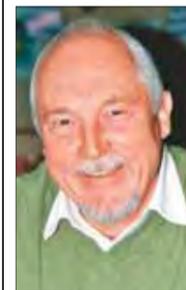
Vorführungen im Theater 11

Mummenschanz «3 x 11» wird bis am 8. März dienstags bis samstags jeweils um 20 Uhr und am Samstag zusätzlich um 15 Uhr im Theater 11 in Oerlikon gezeigt. (e/s)



Ein Querschnitt durch gut 30 Jahre erwartet die Zuschauer. (zvg)

Inselwelt im Mekong



Von Nordkambodscha sind wir per Bus und Fähre nach Laos vorgestossen. Beidseits der Grenze ein Strohdachhaus, in dem zwei Personen Platz haben. Der eine Beamte stempelt den Pass, der andere kassiert einen Dollar, obwohl wir für das in Phnom Penh eingeholte Visum bereits bezahlt haben. Lohnaufbesserung!

Vor uns tut sich eine naturgegebene Grenze auf. Die grössten Wasserfälle Südostasiens und dahinter eine tropische Inselwelt mit sage und schreibe 4000 Inseln (Si Pan Don). Mit einem motorisierten Kanu kurven wir an kleinsten, kleinen und grösseren Inseln vorbei, die meisten unbewohnt.

Auf der zweitgrössten Insel, die mit der grössten, 18 Kilometer lang und halb so breit, durch eine Brücke verbunden ist, werden wir abgesetzt. In einem Bungalow, der aus Holz und Bambus gebaut ist, beziehen wir Logis. Überall Hängematten, als hätte man sie hier erfunden. Eine wirklich entspannte und ruhige Atmosphäre, die viele Touristen aus aller Welt anzieht. Nicht nur junge, sondern auch viele ältere. Einige wenige reisen sogar mit dem Fahrrad an.

Auch wir werden wieder veloktiv und erkunden die beiden verbundenen Inseln. Den Wasserfall kann man an verschiedenen Stellen bewundern. Er ist breit und das Wasser stürzt etwa 18 Meter in die Tiefe. Bei Hochwasser wäre er sicher noch attraktiver. Eine kleine Population von Irrawaddy-Delphinen hat sich auch hier niedergelassen.

HERMANN ISLER

Der Höngger Hermann Isler ist wieder unterwegs. Diesmal mit dem Rucksack durch Kambodscha und Laos und dies ist sein sechster Reisebericht.

BUCH-TIPP



Die Hexe von Portobello
Paulo Coelho

Spitex – neu rund um die Uhr

Neu wird in der Stadt Zürich ab 1. April Nachtspitex angeboten. Zudem verstärkt die Spitex ihr Engagement in der Prävention und bietet ein spezielles Beratungsangebot an. Mit diesen und anderen Massnahmen können ältere Menschen länger in ihrem vertrauten Lebensumfeld bleiben.

Das städtische Netz an Altersangeboten soll im Bereich Wohnen und Betreuung im Laufe der nächsten zwanzig Jahre konsequent auf das Bedürfnis der älteren Menschen nach einer autonomen Wohn- und Lebensgestaltung ausgerichtet werden.

Ein wichtiger Schritt ist dabei die Einführung der Nachtspitex. Das neue Angebot zwischen 22 und 7 Uhr umfasst Leistungen der Grundpflege wie Umlagern, ins Bett helfen oder Kontrollbesuche, ebenso wie Leistungen der Behandlungspflege wie Medikamentenabgabe, Wund-

versorgung, Schmerztherapie oder Infusionen. Die Leistungen werden von der obligatorischen Krankenversicherung übernommen. Auch präventive Beratungen weisen einen hohen Nutzen für Gesundheit und Wohlbefinden älterer Menschen auf. Die Spitex will deshalb ihr Engagement in diesem Bereich verstärken und bietet ab 1. Juli ein Beratungsangebot an.

Wohnungsvermieter einbinden

Ein weiterer Mosaikstein ist die Information, Motivation und Sensibilisierung der Involvierten, um die Anliegen der älteren Menschen aufzuzeigen. Hier sind Schwerpunkte zu baulichen Massnahmen im Wohnbereich, technischen Hilfsmitteln, Wohnkultur, Wohnformen und Dienstleistungen geplant respektive bereits umgesetzt. Zudem will man übersichtlicher kommunizieren. (e)

Das ist die Geschichte einer Roma, die bei ihren Adoptiveltern in Beirut aufwächst. Schon als Kind bemerkt Sherine, dass sie über besondere Fähigkeiten verfügt, die nicht nur sie, sondern auch ihr Umfeld erschrecken.

Trotzdem lässt sie ihre Gaben nicht unbenutzt. Unbeirrbar geht sie ihren Weg und schult durch verschiedene Menschen auf der ganzen Welt ihre Möglichkeiten, bis sie selbst fähig ist, ihre Gabe weiter zu lehren. Neben Begeisterung und Anbetung stösst sie aber auch auf Ablehnung und Furcht.

Mystisches Buch über besondere Fähigkeiten einzelner Menschen.

Die Hexe von Portobello, Paulo Coelho, Diogenes, 304 Seiten, Fr. 35.90, ISBN-Nr. 3-257-06600-7

Videos über Höngg:
www.hoengger.ch/online

Gasthaus
HANS
IM GLÜCK

sich ein bisschen zuhause fühlen

Günstig, urchig und guet...

Schmorbraten, Hafechabis und Osso Bucco geniessen Sie bei uns nebst andern feinen Gerichten im Januar und Februar!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hans im Glück

Graswinkelstrasse 54
8302 Kloten
Telefon 044 800 15 15
www.hans-im-glueck.ch

Ein Betrieb von Pigna Bülach/Kloten

Restaurants



Störkoch «Michelangelo»

präsentiert das kleinste Restaurant bei Ihnen zuhause.

7 Gründe, um den Störkoch Michelangelo nach Hause zu bestellen.

Siehe unter:

www.stoerkochmichelangelo.ch
info@stoerkochmichelangelo
Telefon 044 341 65 02